

Hoher Philistersenior,

Servus lieber Cartellbruder Botta,

gestern, Samstag, 28. Mai 2022 ist leider mein lieber Schwiegervater, Dein Ib. Bundesbruder Prof. Mag. Werner Egger v. Zoch, Alln, (* 13.11.1940 in Innsbruck) im Wohnheim Nußdorf-Debant bei Lienz im 82. Lebensjahr friedvoll begleitet eingeschlafen. Er war in den letzten Jahren gezeichnet von einem Schlaganfall, von dem er sich leider nicht mehr erholen konnte. Nach den tapfer ertragenen Leiden der vergangenen Jahre war sein Heimgehen, gewiss, eine Erlösung für ihn. Es ist gut.

Euer Bundesbruder Zoch stammt aus Innsbruck, war seit seiner Rezeption am 6. November 1962 begeisterter CVer und hat „seine“ Alpinia hoch geschätzt. Er war Schriftführer der Alpinia Innsbruck im WS 1963/64, danach Senior im SS 1964 und Fuchsmajor im WS 1964/65. Heute würde man vielleicht sagen: Alpinia war in den Studienjahren seine „Homebase“. Er hat dort seine Frau Inge, Oma unserer Kinder Clara und Lorenz, kennen- und liebgelernt. Aus vielen persönlichen Gesprächen weiß ich, wie sehr er im Herzen auch noch in späteren Lebensjahren Kraft aus seiner Zeit als Aktiver geschöpft hat. Er hat die Prinzipien seiner CV-Verbindung hochgehalten und in seiner beruflichen Laufbahn als AHS-Lehrer für Geografie und Geschichte sowie später als Direktor des Konvikts in Lienz an kommende Generationen von Schülern und Studenten begeistert(sic!) weitergegeben.

Mag. Werner Egger hat, nach dem EF-Jahr beim Bundesheer, in Innsbruck Geschichte und Geografie für das Lehramt studiert, wurde danach am Gymnasium in Lienz Professor und später, bis zu seiner Pensionierung Leiter des Konvikts. Bei seinen Schülern war er sehr beliebt, wie ich wiederholt gehört habe.

Mag. Werner Egger stand im Dienstgrad *Major* des Österreichischen Bundesheeres als hoch angesehener Verbindungsoffizier für die Vereinten Nationen u.a. im Libanon im Einsatz für den Frieden zwischen den Völkern. Seine ausgeprägten Kenntnisse in Kommunikation und im Finden von Gemeinsamkeiten kamen dort zum Wohle aller Konfliktparteien zum Einsatz. Geprägt wurde diese Grundhaltung bei seiner Studentenverbindung Alpinia, wie er mir schon beim ersten Kennenlernen im Jahr 2000 berichtet hat. Er sagte: „Das lernst du am BC. Oder gar nicht.“ Die hervorragende Studentenverbindung Alpinia hat Bundesbruder Zoch somit wesentlich geprägt, ausgebildet und zu der Persönlichkeit geformt, die im Berufsleben an mehreren Orten das Gehörte, das Gedachte, das erworbene Wort im Licht der vier Prinzipien in die Tat umgesetzt hat.

Seine Liebe gehörte neben seinen beiden Töchtern Mag. Ursula Egger (Restauratorin, Archäologin in Wien) und meiner lieben Gattin Mag. Barbara Haimerl-Egger (Journalistin und Redakteurin in Salzburg) den Enkelkindern Clara und Lorenz sowie Anita, Walter und Christian, seinen Stiefkindern aus zweiter Ehe mit Veronika Egger.

Er hat die Berge seiner Heimat, die Alpen geliebt und war schon während des Studiums mit seinen Bundesbrüdern, Studienkollegen und später mit seiner Familie, Schülern und Freunden auf Tourenski oder Wanderschuhen in allen Teilen Tirols und darüber hinaus unterwegs. Gerne auch als Jäger. Unter anderem hat er Ende der 70er mit seiner Frau Inge und Bergkameraden den Berg Olymp in Griechenland bestiegen, was ihm als Geograph und Historiker viel bedeutet hat.

Ich habe in ihm vor allem einen beeindruckenden Großvater seiner Enkelkinder kennengelernt, einen ebenso lebenserfahrenen wie aufrechten Katholiken sowie einen verständnisvollen Freund gefunden. Er liebte die Alpinia und seine Bundesbrüder aus der Aktivenzeit aus tiefstem Herzen! Er hat das bis zuletzt so formuliert.

Ich bitte die K.Ö.H.V. Alpina Innsbruck darum, dass sie Bundesbruder Prof. Mag. Werner Egger v. Zoch in ehrendem Gedenken hält und ihm ein bundesbrüderliches, christliches Andenken bewahrt. Im Namen seiner Töchter Ursula und Barbara sowie der gesamten Familie ersuche ich Euch um das christliche Gebet für Deinen Bundesbruder Zoch, so wie Ihr es nach couleurstudentischer Sitte ausübt.

Ich nehme ebenso freundschaftlich wie cartellbrüderlich Abschied von meinem Schwiegervater Werner, einem herausragenden Menschen, Bundesbruder der K.Ö.H.V. Alpina Innsbruck.

Fiducit.

Bobo, R-J, AH-X

+++++

Traueradresse:

Familie Mag Barbara Haimerl-Egger
Halleiner Landesstraße 44
5061 Elsbethen bei Salzburg